Nicolás Monardes, *La Historia Medicinal de las cosas que se traen de nuestras Indias Occidentales (1565–1574)*. Introducción José Maria Lopez Piñero. Madrid, Ministerio de Sanidad y Consumo, 1989. 291 S. ISBN 84-7670-191-8.

Den Hauptteil dieses aufwendig gestalteten Buches nimmt die Faksimile-Ausgabe der dreiteiligen Arzneimittelkunde ein, die Nicolas Monardes über die Heilmittel schrieb, die aus Westindien bzw. Amerika nach Spanien gebracht wurden.

Mit seiner Schrift machte er 1580 die amerikanischen Heilmittel in ganz Europa bekannt, und schon zu Lebzeiten des Autors wurden von diesem Buch 17 Auflagen gemacht, und zwar auch auf italienisch, lateinisch, französisch und englisch.

In seiner Einführung gibt J. Maria Lopez Piñero, der Direktor des Institutes für Medizingeschichte der Universität Valencia, eine Biographie des Autors. Er berichtet über die Arbeit von Monardes, die Harze, die Abführmittel und weitere wichtige Substanzen zu beschreiben, die zu seiner Zeit sehr bekannt wurden, so das Guayaco-Holz, später auch von Paracelsus als Heilmittel propagiert, die Wurzel von *Smilac China L.* und den Perubalsam.

Nach anfänglichen Zweifeln an der Wirksamkeit propagierte Monardes die frischentdeckten Substanzen als gute Heilmittel. Die Bedeutung des Buches von Monardes zeigt auch die Tatsache, dass diese Schrift noch im 19. Jahrhundert zitiert wird, sogar in so wichtigen Arbeiten wie im *Dictionnaire universel de matière médicale* von F. v. Merat und A. J. de Lens (1829–1849) und auch im «Handbuch der Pharmakognosie» von A. Tschirch (1933).

Das Buch gibt eine ausserordentlich gute Übersicht nicht nur über die oben erwähnten Medikamente, sondern über zahlreiche Mittel, die von Amerika nach Europa gebracht wurden und dort einen wichtigen Platz in der Therapie einnahmen und zum Teil heute noch gebraucht werden.

Maria Luisa Engeler

Catalogo de la Biblioteca Historica del Hospital San Juan de Dios de Granada.

Por Guillermo Olagüe de Ros, Jorge Molero Mesa, Mikel Astrain Gallart [etc.]. Granada, Dep. de Historia de la Medicina, 1990. 230 S. Portr. Ohne Preis. ISBN 84-7807-028-1.

Im Auftrag des Medizinhistorischen Instituts der Universität Granada, Spanien, wurden die 6 Autoren mit der Neuorganisation der Bibliothek beauftragt. Sie beschlossen, den Bestand an Büchern, Zeitschriften und